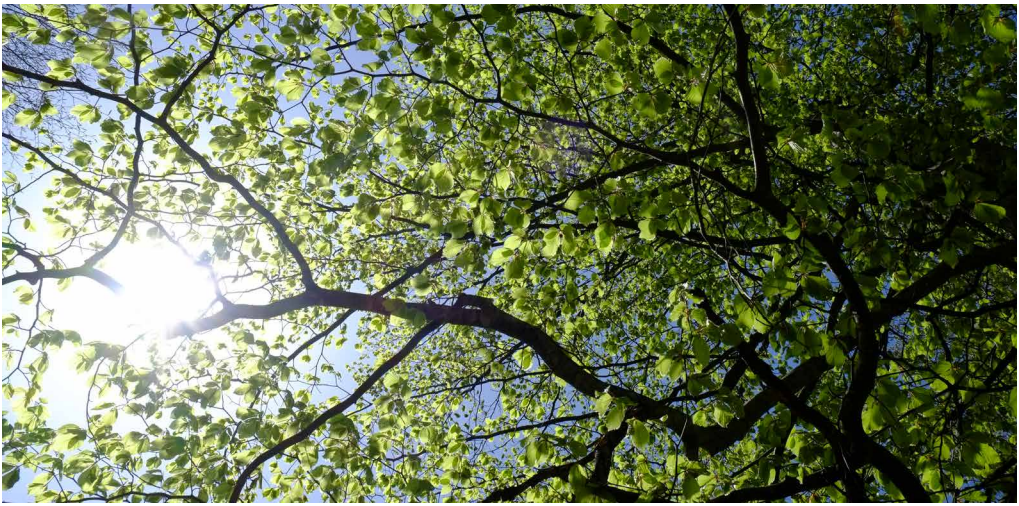
SLE-Kiental
Schule für Logotherapie
und Existenzanalyse

Kientalerhof
We touch life

Schule für Körpertherapie Kiental Wetzikon Uzwil

Wenn ich mich und mein Verhalten verändern will, muss ich meine Haltungen verändern. Wenn ich meine Haltungen verändern will, muss ich tiefen inneren Halt fühlen. Tue ich beides, dann ändern sich die Verhältnisse.



Die Gegenwart birgt
die ewig neue Frage
des Lebens an uns.

Viktor E. Frankl

Die Logotherapie – eine werteorientierte Persönlichkeitsbildung und Therapie

Die Logotherapie, begründet von Viktor E. Frankl, ist eine sinnorientierte und ressourcenorientierte Form der Psychotherapie. Sie will dem (leidenden) Menschen behilflich sein, (neuen) Zugang zu den in seiner Tiefe vorhandenen unverlierbaren und unzerstörbaren positiven Lebenskräften zu erlangen. Damit sind z.B. Sinnerfahrung, Freiheit, Verantwortlichkeit, Liebe, Freude, Hoffnung, Vertrauen u.a.m. gemeint. Sie will also primär die inneren Potenziale fühlbar bewusst und für den Lebensalltag fruchtbar machen.

Sinn und Werte sind die Kernthemen menschlichen Daseins. Die Fähigkeit, sich tiefgehend und wirksam mit ihnen auseinander zu setzen, gehört zu jedem persönlichen Wachstums- und Transformationsprozess und deshalb auch in jede therapeutische und körpertherapeutische Praxis.

Als wertorientierte Psychotherapie wendet sie sich an Menschen mit aktuellen Problemfeldern und bietet ihnen spezifisch logotherapeutische Hilfe an. In Form der sinnorientierten Persönlichkeitsentwicklung wendet sie sich an Menschen, die nicht unter Störungen leiden, die aber dennoch nach Sinn und Werten, nach Wegen zu einem gelingenden Leben, nach einem vertieften „Ja“ zu sich selbst und dem Leben fragen. In dieser Form ihrer Arbeit versteht sie sich als persönlichkeitsentwickelnde, prophylaktische und unterstützende Arbeit.

Die therapeutische Erfahrung hat nun allerdings gezeigt, dass dieser Transformations- und Wachstumsprozess - das Suchen und Finden von Sinn und Werten, die gefühlte Erfahrung der geistigen Gefühlskräfte wie Freude, Hoffnung, Liebe etc. - zuweilen durch mächtige Blockaden gestört oder gar verhindert werden kann. Diese Blockaden können sowohl im psychischen als auch im physischen Bereich oder in beiden Bereichen begründet sein. Wurde nun in der klassischen Logotherapie diesen Barrieren eher weniger bis gar keine Aufmerksamkeit gewidmet, so haben sie in der von uns am Kientalerhof angebotenen weiterentwickelten Form der Logotherapie durchaus ihren Platz. All das „Dunkle“, Verletzte, Schmerzende im Menschen muss sowohl im therapeutischen als auch im persönlichkeitsentwickelnden Prozess seinen Platz haben dürfen. Anders allerdings als die Therapieformen, die nach dem Pathologiemodell arbeiten (also primär versuchen, die krankmachenden Faktoren aufzudecken und zu bearbeiten) lautet unser Motto: Nur so viel Problemorientierung und Bearbeitung wie unbedingt nötig und so viel Potenzialorientierung wie nur möglich.

Zielgruppe

Die Logotherapie (von Logos = Sinn, Werte) kann sowohl als eigenständige Therapie angewendet als auch äusserst effektiv in eine körpertherapeutische Praxis integriert werden. Hier können die in der Körperarbeit auftauchenden Erfahrungen wie Gefühle, Bilder und Gedanken in einen grösseren Horizont gestellt und auf einer neuen, professionellen Ebene in den ganzheitlichen Prozess von Heilung und Reifung eingebunden werden.

Zudem lassen sich die logotherapeutischen Grundlagen und Methoden hervorragend in jede Arbeit mit Menschen integrieren - Psychotherapie, Seelsorge, Pflege, Pädagogik, Sozialarbeit, Medizin. Die Auseinandersetzung mit dem Kern menschlicher Motivation und Bedürfnisvielfalt und die Umsetzung in die eigene Beziehungskompetenz und Interventionskunst ergänzen und vertiefen die professionelle Tätigkeit. Dadurch wird sie effektiver, nachhaltiger, menschlicher und erfüllender.

Auch für Menschen, die keine therapeutische Arbeit ausüben oder anstreben, dient die Ausbildung als tiefgehende, sinn- und werteorientierte Persönlichkeitsbildung. Es wird heute immer deutlicher und relevanter, dass wir Menschen Verantwortung tragen für unser Beziehungsverhalten, unsere Werte-Haltung und unsere Fähigkeit, den Fragen und Herausforderungen der Welt und des Lebens eine gehaltvolle, tragende und tatkräftige Antwort geben zu können.

Die Ausbildung

Die spezielle Form der Logotherapie, die wir am Kientalerhof anbieten, basiert auf den Grundlagen der klassischen Logotherapie Viktor Frankls, stellt aber besonders im methodischen Bereich eine Weiterentwicklung dar. Sie arbeitet mit Methoden, die nicht nur den bewusst-kognitiven, sondern auch den emotional-unbewussten Bereich des Menschen ansprechen. Dabei handelt es sich insbesondere um die von Uwe Böschemeyer entwickelten Methoden der Wertimagination und des «dichten Gesprächs», ebenso die logotherapeutische Traumdeutung, das logotherapeutisch interpretierte Enneagramm sowie das von Sven Reichmann entwickelte sinnzentrierte Figurenstellen.

Die Ausbildung gliedert sich in 3 Stufen à 10 Levels: Grundstufe, Aufbaustufe und Masterstufe. Nach der Grundstufe kann der Teilnehmer entscheiden, ob er mit der Aufbaustufe weitermachen möchte. Dasselbe gilt nach der Aufbaustufe.

Jeder Level dauert 3 Tage (20 h). Die Levels können nicht einzeln besucht werden, sondern nur im Zusammenhang der Ausbildung. Sie können jedoch einzeln bezahlt werden.

Lernmethoden in der Ausbildung

- Erzählende Entfaltung der Inhalte durch den Referenten
- Diskussion im Plenum
- Veranschaulichung der Inhalte an konkreten Fallbeispielen aus der Praxis
- Gruppenarbeit
- Erleben der logotherapeutischen Methoden durch deren Anwendung auf die eigene Person (Selbsterfahrung)
- Gesprächsübungen (Rollenspiele Therapeut – Klient)
- Anregungen zur Eigenarbeit anhand bestimmter Fragestellungen
- Lektüre zwischen den Kurszeiten
- auf Wunsch und gesonderte Vereinbarung: Einzelgespräch zur vertieften Erfahrung der logotherapeutischen Methoden

Grundstufe
10 Kursblöcke à 20 h = 200 h

Nach der Grundstufe sind die Teilnehmenden in der Lage, die logotherapeutischen Grundsätze und Methoden zu verstehen und für den eigenen Wachstums- und Transformationsprozess anzuwenden. Weiterhin sind sie in der Lage, logotherapeutische Grundhaltungen in die Begegnung und Beziehungsgestaltung mit anderen Menschen zu übersetzen. Fachpersonen wie Psycho- und Körpertherapeuten können logotherapeutische Grundhaltungen und Grundfragestellungen in ihre Praxis integrieren.

Aufbaustufe
10 Kursblöcke à 20 h = 200 h

Nach der Aufbaustufe sind die Teilnehmenden in der Lage, die Logotherapie im nicht-pathologischen Bereich der Beratung und für die Persönlichkeitsentwicklung anzuwenden. Sie erhalten ein Zertifikat als logotherapeutischer Berater/ logotherapeutische Beraterin.

Masterstufe
10 Kursblöcke à 20 h = 200 h

Nach der Masterstufe haben die Teilnehmenden ihre therapeutischen Kompetenzen vertieft und sind in der Lage, die Logotherapie als eigenständige Methode in der Beratung und Therapie von Menschen anzuwenden. Nach erfolgreich absolvierter Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmenden ein Abschlusszertifikat, welches von der Internationalen Vereinigung für Logotherapie und Existenzanalyse (Viktor Frankl Institut Wien) anerkannt wird und zur Ausübung der Logotherapie im Bereich Therapie und Beratung international berechtigt.

Die Grundstufe

In den Levels 1 und 2 soll das der Logotherapie zugrunde liegende Menschenbild entfaltet und seine Relevanz für den therapeutischen Prozess deutlich werden. Dabei sollen die wesentlichen Elemente dieses Menschenbildes immer auch existentiell durchgearbeitet - also auf das persönliche Leben – bezogen werden.

Level 1

Das Menschenbild

- Biographische Notizen zu V.E. Frankl
- Stellung der Logotherapie im Kontext der Psychotherapie
- Zentrale Begriffe des logotherapeutischen Menschenbildes: Geist - Werte - Sinn - Freiheit - Verantwortlichkeit
- Determinismus, Nihilismus und Reduktionismus contra Freiheit und Verantwortlichkeit
- Bewusstmachung des eigenen Menschenbildes
- Die Relevanz des Menschenbildes für die therapeutische Praxis
- Wahrnehmung eigener Lebensvollzüge und diejenigen anderer unter logotherapeutischen Gesichtspunkten
- Logotherapeutische Selbsterfahrung

Level 2

Der Wille zum Sinn

- Einmaligkeit und Einzigartigkeit des Menschen / Einheit und Ganzheit des Menschen
- Selbstdistanzierung und Selbsttranszendierung – Selbstverwirklichung – Aufgabencharakter des Lebens
- Motivationstheorie: Der Wille zum Sinn
- Tod als Sinnprinzip des Lebens – tragische Trias: die Unvermeidlichkeit von Leid, Tod und Schuld
- Was ist das Gewissen? – Was sind ein existentielles Vakuum und eine existentielle Frustration?
- Grundziele logotherapeutischer Arbeit in der Praxis – Indikationsgebiete und Grenzen der klassischen Logotherapie – Weiterentwicklungen der Logotherapie
- Logotherapeutische Selbsterfahrung mit den positiven inneren Kräften

Nachdem in den ersten beiden Levels das Menschenbild der Logotherapie entfaltet worden ist, sollen in den Levels 3 bis 5 die Gesprächsmethoden der Logotherapie verhandelt werden.

Level 3

Das dichte Gespräch

- Grundbedingungen für ein gelingendes Gespräch
- Anregungen, das Frage-, Zuhör- und Sprechverhalten zu reflektieren
- Elemente und Gesamtheit der Methode des „dichten Gesprächs“
- konkrete Grundfragestellungen als Anregungen für die logotherapeutische Gesprächsführung
- Aufbau einer logotherapeutischen Gesprächsreihe
- Kernziele der praktischen logotherapeutischen Arbeit und ihr Zusammenhang mit dem nicht-reduktionistischen Menschenbild
- Wahrnehmung des Gesprächspartners und Entwicklung relevanter Fragen
- Logotherapeutische Selbsterfahrung mit Hilfe des dichten Gesprächs und der Wertimagination

Level 4

Die Wertimagination

- Methode der Wertimagination: Unterscheidung, Indikationen, Grenzen
- Zusammenhang mit dem logotherapeutischen Menschenbild
- Wie führe ich beim Gesprächspartner diese Methode ein?
- Entspannungsübung vor Beginn der Wertimagination
- Einstieg in die Wertimagination
- Kontaktaufnahme zu den positiven Gestalten (Kräften)
- Wanderung zu positiven Zielen
- Umgang mit Widerständen (negative Kräfte bzw. Gestalten)
- Imaginationen zu Problemzielen
- Nachgespräch zur Imagination
- Ziele von Wertimaginationen
- Möglichkeiten der Verbindung von Wertimagination und „dichtem Gespräch“
- Logotherapeutische Selbsterfahrung mit Hilfe der Wertimagination

Level 5

Praktische Wertimagination und Traumdeutung

- Weitere methodische Schritte in der Führung von Wertimaginationen
- Übung der praktischen Anwendung der Wertimagination
- Imaginationen in den Körper und in körperliche Problematiken
- Verständnis und Deutung der Symbole, die in der Wertimagination auftauchen
- Grundzüge der Traumdeutung und Symbolkunde
- Vertiefung des „dichten Gesprächs“
- Logotherapeutische Selbsterfahrung

Level 6

Sinnzentriertes Figurenstellen

- Methode des Sinnzentrierten Figurenstellens
- Entstehungsgeschichte des Sinnzentrierten Figurenstellens aus dem therapeutischen Sandspiel
- Abgrenzung zu ähnlichen Verfahren und Kennenlernen der Spezifika des Sinnzentrierten Figurenstellens
- Das Menschen und Weltbild der Logotherapie als Grundgerüst für das Sinnzentrierte Figurenstellen
- Welche Figuren und Materialien sind für die Durchführung des Sinnzentrierten Figurenstellens nötig?
- Wie führe ich beim Gesprächspartner diese Methode ein?
- Kennenlernen der Einsatzmöglichkeiten des Sinnzentrierten Figurenstellens für die eigene Persönlichkeitsentwicklung, die psychologische Beratung und Therapie
- Möglichkeiten der Verbindung von Sinnzentriertem Figurenstellen mit den Methoden der Wertimagination, des „dichten Gesprächs“ und der logotherapeutischen Traumdeutung
- Erleben des Sinnzentrierten Figurenstellens durch Anwendung auf die eigene Person und Besprechung und Diskussion im Plenum.

In den Levels 7-9 wird die logotherapeutische Arbeit mit dem Enneagramm vorgestellt. Ziel von Level 7 ist es, die Grundstruktur des logotherapeutischen Enneagramms zu verstehen und die neun Persönlichkeitstypen, deren Grund-Seinsmuster, Grundproblematiken und Grundmöglichkeiten kennenzulernen.

Level 7

Das Enneagramm: Grundstruktur und die neun Persönlichkeitstypen

- Methode des logotherapeutischen Enneagramms
- Entstehungsgeschichte des Enneagramms
- Abgrenzung zu anderen psychologischen Typenlehren und Kennenlernen der Spezifika des logotherapeutischen Enneagramms
- Wie das Menschen und Weltbild der Logotherapie mit der Typenlehre des Enneagramm kompatibel ist
- Wie das Enneagramm nicht gebraucht werden sollte: reduktionistisch und deterministisch
- Grundaufbau des Enneagramms
- Kennenlernen der einzelnen Enneagrammtypen, deren Grund-Seinsmuster, Grundproblematiken und Grundmöglichkeiten
- Hilfen der Zuordnung von Enneagrammtypen und Diskriminierungsmöglichkeiten der einzelnen Typen voneinander
- Besprechung und Diskussion der Enneagrammtypen im Plenum

Level 8

Das Enneagramm in verschiedenen Lebensbereichen

- Methode des logotherapeutischen Enneagramms
- Die 9 Enneagrammtypen innerhalb bestimmter Lebensbereiche
- Die 9 Enneagrammtypen als Klient
- Die 9 Enneagrammtypen als Therapeut
- Die 9 Enneagrammtypen in der Arbeitswelt
- Die 9 Enneagrammtypen in der Beziehung zu anderen Menschen und in der Partnerschaft
- Selbsterfahrung durch Anwendung des Enneagramms auf die eigene Person (den eigenen Typus und den Typus anderer Menschen finden)
- Vertiefende Besprechung und Diskussion der Enneagrammtypen im Plenum

Level 9

Das Enneagramm
und die Persönlichkeitsentfaltung

- Methode des logotherapeutischen Enneagramms
- Umfassende Entwicklungshilfen für die Persönlichkeitsentfaltung und die therapeutische Arbeit mit den einzelnen Enneagrammtypen
- Integrationslinien und Desintegrationslinien im Enneagramm
- Unterscheidungsmerkmale der Enneagrammtypen in ein und der selben Situation
- Kombinationsmöglichkeiten der logotherapeutischen Enneagrammarbeit mit anderen Methoden
- Selbsterfahrung durch Anwendung des Enneagramms auf die eigene Person und in Anfängen auch für das therapeutische Setting
- Vertiefende Besprechung und Diskussion der Enneagrammtypen im Plenum

Level 10

Integration

- Methoden der Logotherapie und Existenzanalyse
- vertiefende logotherapeutische Selbsterfahrung durch Anwendung aller erlernter logotherapeutischen Methoden („dichtes Gespräch“, Wertimagination, logotherapeutische Traumdeutung, Sinnzentriertes Figurenstellen, Enneagramm)
- Eignung der unterschiedlichen logotherapeutischen Methoden für die unterschiedlichen Indikationsbereiche
- Verknüpfungsmöglichkeiten der einzelnen logotherapeutischen Methoden untereinander
- Besprechung und Diskussion der logotherapeutischen Methoden im Plenum
- Feedback und Austausch der Teilnehmer und des Dozenten bezüglich des gesamten Ausbildungskurses
- Ausblick auf die Aufbaustufe

Dozent/-innen

Dr. Stephan Peeck (D)
Geboren am 4.9.1955 in Lübeck, verheiratet, 2 Kinder. 1975-1983 Studium der ev. Theologie in Hamburg. Dissertation zum Thema Suizidverhütung. 1984-1987 Ausbildung zum Logotherapeuten am „Hamburger Institut für Existenzanalyse und Logotherapie“ unter der Leitung von Dr. Uwe Böschemeyer. Freier Mitarbeiter als Berater, Lehrer und Supervisor. 2001 Gründung des eigenen „Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse Hamburg Bergedorf“. Seit 1997 Mitarbeiter an der „Akademie für Logotherapie und Existenzanalyse Mainz“ unter der Leitung von Prof. Dr. Randolph Ochsmann. Zahlreiche Buchveröffentlichungen, u.a. „Müde vom Leben: Wege und Gespräche aus der Krise“, „Woher kommt die Kraft zur Veränderung: Neue Wege der Persönlichkeitsentwicklung“ und „Was uns gesund macht: Die heilende Kraft von Liebe und Glauben“.

Heike Reichmann (D/CH)
Assistenz. Geboren 1967, arbeitet als Logotherapeutin und Existenzanalytikerin in eigener psychologischer Praxis in Thun und als Logopädin im Schulamt der Stadt Bern. Zen-Lehrerin der Linie Willigis Jäger, Kyô-un Roshi.

Sven Reichmann (D)
Geboren am 19.7.1976 in Wiesbaden, verheiratet, 2 Kinder. 1997-2005 Studium der Psychologie an der Johannes Gutenberg Universität Mainz. 2006-2009 Ausbildung zum Logotherapeuten am „Institut für Logotherapie und Existenzanalyse Hamburg-Bergedorf“ unter der Leitung von Dr. Stephan Peeck. 2006-2014 Tätigkeit als selbstständiger Psychologe für den Jugendpsychiatrischen Dienst Hamburg. Seit 2009 als Dipl.-Psychologe und Logotherapeut tätig in eigener Praxis für Sinnzentrierte Therapie in Hamburg. Seitdem Kursleiter zahlreicher Seminare in den Bereichen „Logotherapie“ und „Persönlichkeitsentwicklung“. Seit 2013 Mitglied in der Internationalen Vereinigung für Logotherapie und Existenzanalyse (Viktor Frankl Institut Wien).

Kursadministration

Thomas Primas
Kursmanagement
Ausbildung Logotherapie

Tel. Direkt:
076 451 03 04 oder 033 676 26 76.

Kientalerhof
Schule für Körpertherapie Kiental BE, Wetzikon ZH, Uzwil SG

Der Kientalerhof hat eine langjährige Tradition und unschätzbare Erfahrung mit einem fundierten Angebot von professionellen Grundausbildungen und Fortbildungen in verschiedenen Methoden der Körperarbeit. Sie werden laufend den neuesten Erkenntnissen und Anforderungen angepasst und weiterentwickelt.

Wir bieten unter anderem Ausbildungen in folgenden Bereichen an:

Shiatsu
DAO Akupressur Therapie
Craniosacral Therapie
Rebalancing
Ayurveda Massage
QuantumRegenesis
Qi Gong
Colon Hydro Therapie
Medizinisches Wissen / Tronc Commun
Logotherapie
Coaching

Detaillierte Informationen finden Sie auf **www.kientalerhof.ch**

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie eine Beratung?

Rufen Sie uns an – Tel. +41 33 676 26 76.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

EDUQUA

Der Kientalerhof

Wir wollen dazu beitragen, dass Menschen ihren eigenen Weg finden und die Fülle ihrer Möglichkeiten kennen und ausschöpfen. Das Wissen darum trägt jeder in sich. Oft ist es verschüttet unter Druck, zu hohen Ansprüchen oder Angst.

Hier bei uns finden Sie Zeit, Stärkung und achtsame Begleitung, um zu Ihrer Lebendigkeit und Ihren Werten zu finden. Dabei helfen Ihnen die ruhige, ursprüngliche und kraftvolle Umgebung, Begegnungen mit Weggefährt/-innen und die vielfältigen Möglichkeiten des Lernens, die wir anbieten.

Die Ruhe des Ortes schafft beste Voraussetzungen für gemeinsames Lernen inmitten der Natur. Kraftvolle Stille in einer Berglandschaft, die uns die schöpferischen Mächte der Natur ahnen lässt: Der Kientalerhof ist ein inspirierender Ort.

Bei uns finden Sie eine besinnliche, erholsame und entspannte Atmosphäre, die Ihre Gedanken ins Fliessen bringen und Ihre Konzentration sinngebend auf das Wesentliche zu richten unterstützt.

Ein wichtiges Merkmal unseres Hauses ist die von unseren Gästen sehr geschätzte kreative Naturküche. Unsere Küche ist schmackhaft, nahrhaft, sinnvoll, phantasievoll, frisch und «unique» – lassen Sie sich überraschen!

Unsere Kurszentren in Wetzikon und Uzwil sind speziell eingerichtet für körpertherapeutische Arbeit, so dass Sie hier die besten Voraussetzungen für intensives gemeinsames Lernen vorfinden. Die Kursorte sind in Bahnhofsnähe und gut erreichbar: Wetzikon ZH innert 15 Minuten von Zürich, Uzwil innert 15 Minuten von St. Gallen. Wir sind nah bei Ihnen, damit Sie nah bei sich zuhause sind.

Kientalerhof Bildung Begegnung Körperarbeit Bewusstseinsentfaltung
Schule für Körpertherapie Kiental Wetzikon Uzwil

Griesalpstrasse 44 CH-3723 Kiental I Zürcherstrasse 29 CH-8620 Wetzikon
T: +41 33 676 26 76 I info@kientalerhof.ch I **www.kientalerhof.ch**

30.09.2015